

16 Sekunden hinter der Zweiten

Megathlon Claudia Bregulla-Linke wird am Bodensee Dritte

Landsberg Am 29. Juli fand in Radolfzell am Bodensee zum siebten Mal der internationale Ausdauerwettbewerb „Megathlon“ statt. Er zählt inzwischen zu den größten Events rund um den Bodensee. Sportlich gesehen handelte es sich 2011 um eine der anspruchsvollsten Auflagen. Claudia Bregulla-Linke ging als Mitfavoritin um den Sieg als Einzelstarterin für das Landsberger Multisportteam an den Start.

Fünf verschiedene Disziplinen waren beim Wettkampf Megathlon zu bewältigen: 1,5 Kilometer Schwimmen im Bodensee, 46,6 Kilometer Rennradfahren über den Schienerberg, 22,5 Kilometer Inlineskating, 35,9 Kilometer Mountainbiking über Schienerberg und Hardberg und ein abschließender 10,5-Kilometer-Lauf durch die Radolfzeller Altstadt.

Obwohl die Schwimmstrecke in diesem Jahr von 2,5 auf 1,5 Kilometer verkürzt worden war, hatten es nach Aussage der Teilnehmer insbesondere die beiden Radstrecken in sich. So mancher Rennradfahrer kam bei einer knackigen Steigung von 15 Prozent am Ortsrand von Wangen an seine Grenzen. Und spätestens bei der Mountainbike-Strecke über den Schienerberg trennte sich die Spreu vom Weizen. Die Ab-



Claudia Bregulla-Linke kam beim Bodensee-Gigathlon als Dritte ins Ziel – mit 16 Sekunden Rückstand auf die Zweitplatzierte.

Foto: agt

stände vergrößerten sich von Disziplin zu Disziplin.

Die meisten der 2000 Starter stellten sich dem Wettkampf als Fünfer- oder Zweierteam. Claudia Bregulla-Linke wurde mit einer Gesamtzeit von 5:16 Stunden und mit einem Rückstand von 16 Sekunden auf die Zweitplatzierte ganz knapp dritte Gesamtsiegerin und zweite Siegerin ihrer Klasse. Mit dabei war in diesem Jahr auch der Ausdauer-Extremsportler Joey Kelly, der im Fünferteam als Läufer startete und kurz nach Bregulla-Linke für sein Team die Ziellinie erreichte.

Der Sieg bei den Einzelstartern ging in diesem Jahr in die Schweiz. Christoph Luginbühl siegte in 4:26 Stunden, und bei den Damen konnte die diesjährige Gigathlon-Gewinnerin Barbara Bracher in einer souveränen Zeit von 4:46 Stunden den obersten Podestplatz erobern.

Das Damenteam der TG Viktoria Augsburg konnte auch diesmal die Damen-Fünferwertung für sich entscheiden (4:33 Stunden), bei den Herrenteams gab es zwei Sieger, das Team „Aqua Sphere“ aus Singen in 4:03 Stunden und die „Black forest youngsters“. (lt)